



MARTIN KOLEK: „KEIN LAND“ EIN SEENOTRETTER BERICHTET

Martin Kolek war in den vergangenen Jahren mehrmals als Seenotretter auf Rettungsschiffen unterwegs und liest aus seinem aktuellen Buch „Kein Land“. Eindrücke aus seinen Einsätzen auf dem Mittelmeer vermittelt er dabei auch durch den Einsatz von Bild und Ton.



HINWEIS:

Bei der Lesung werden möglicherweise Fotos und Videos gezeigt, die tote Menschen abbilden und verstörend wirken können.

DO, 07.03.2024
19:30 Uhr • EINTRITT FREI

VERANSTALTUNGSORT:

HAUS AM TURM

Angerstraße 11 • 40878 Ratingen

Mehr Informationen findet ihr auf www.amnesty-ratingen.de

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V. – Gruppe Ratingen • V.i.S.d.P.: Sascha Samadi

Ort der Gruppentreffen: Büro der ev. Kirchengemeinde • Lintorfer Str. 16, 40878 Ratingen • Tel. +49(0)179/129 46 02 • E-Mail: info@amnesty-ratingen.de

SPENDENKONTO: Bank für Sozialwirtschaft, Köln • IBAN: DE233 702050 0000 8090100 • BIC: BFS WDE 33 XXX • Stichwort: 1275



MARTIN KOLEK: „KEIN LAND“ EIN SEENOTRETTER BERICHTET

Autorenlesung/Berichterstattung mit anschließender Diskussion

In den letzten Jahren bestanden noch reale Orte, Initiativen und vor allem eine stabile gesellschaftlich fundierte ethische Grundlage, mit der es möglich war, an Brücken für Menschen zu arbeiten.

Mittlerweile sind die jahrzehntelang für tragfähig erachteten Fundamente humanistischen Handelns, die Menschenrechte und praktische Solidarität, fast per Gesetz als geschäftsuntüchtig und politisch für marktuntauglich erklärt worden. Brückenkonzepte werden stillgelegt und Brückenfundamenten ihre Verankerung genommen.

Es wird also Zeit, nach neuen und sicheren, scheinbar unscheinbaren, Erfahrungen von „Brücken auf See“ zu suchen und an Land zu übertragen.

Das ist unter anderem das Thema des Abends und der Lesung, zu der die Rateringer Gruppe von Amnesty International einlädt.

Martin Kolek (Sea Watch/RESQSHIP) liest aus seinem aktuellen Buch „Kein Land“, mit Kurzgeschichten, in die er auch Situationen aus seinen Einsätzen auf See seit dem Jahr 2016 in Bild und Ton einwebt.

HINWEIS:

Bei der Lesung werden möglicherweise Fotos und Videos gezeigt, die tote Menschen abbilden und verstörend wirken können.

AMNESTY
INTERNATIONAL

